

Virhaggribleds...

Gofri-History



2007

Die ersten Regent-Trauben werden durch Werner Grossmann und 6 Freunde gesetzt.

2014

Die ersten Regent-Trauben werden zur Kelterung nach Kiesen gebracht und abgefüllt.

2015

Die zweiten Trauben werden in Oberhofen in einem eigenen Tank vinifiziert.

2016 Planung Phase 1 <Gofri>

Die Gründungsversammlung Rebbaugenossenschaft „Gofri“ (RGG) findet am 15. Juli 2016 statt. Werner Grossmann bringt seine Parzelle <Gofri 1684> in die RGG ein (Rebfläche total 2'360 m2, 24 Aren). Die Baueingabe für die 1. Etappe <Gofri> wird eingereicht.

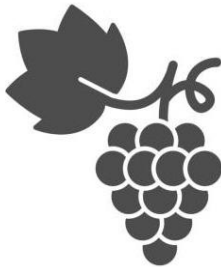


2017 Umsetzung Phase 1 <Gofri>

Beatrice Mardon-Eggler bringt ihre Parzelle <Chummelen 1530> in die RGG ein (70,75 Aren). Die Aufnahme in die Rebbauzone und Umzonung in den Rebkataster wird amtlich bewilligt. Die Baubewilligung für die Terrassierung und der Baustart erfolgt.

550 Divico-Traubenstöcke (rot) werden gepflanzt.

Die Betriebsbewilligungen für die beiden Parzellen <Gofri> und <Chummelen> werden erteilt und verurkundet.



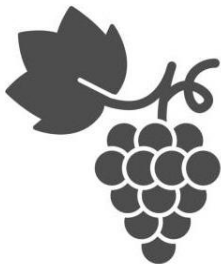
2018 Planung Phase 2 <Chummelen>

Die Bauvoranfrage 2. Etappe <Chummelen> wird eingereicht.

2019

Die Baueingabe für die 2. Etappe <Chummelen> wird eingereicht und Bewilligung zur Terrassierung erteilt.

Die 1. Triiblete der Regenttrauben wurde zum ersten hochprozentigen Brienser-Gofri-Grappa veredelt.



2020

Zur Info-Veranstaltung zum Projekt <Chummelen> wird in der Pfrundschiir eingeladen.

Die geplante ordentliche Generalversammlung wird aufgrund der aktuellen Situation rund um Corona auf schriftlichem Weg durchgeführt. Die Zustimmung für den Ausbau Rebberg <Chummelen> wird mit 94% angenommen.

Die Anpflanzung des Kräutergartens und das Aufstellen von sechs Nistkästen wird realisiert.

Nach einer Vollmondnacht, am 01.10.2020 findet die erste „Triiblete“ der dreijährigen Divico-Traubenstöcke statt. Es werden 188 kg Trauben mit 90 Oechslegrad geerntet.

Grappa aus den Regent-Trauben wird bereits zum zweiten Mal destilliert.

Da das Terrain ohne Terrassierung steil und die Pflege der Regent-Traubenstöcke dadurch enorm aufwändig ist, werden diese aufgegeben und entfernt.

